

Enzyclica itinerorum prohibitorum coronarum
Scaphusiae

Ordnungsgemäss haben die standhaften Fünf ad hoc alle 8 Corona-Longwanderungen durchgeführt.

1. 13. März Stetten - Reith-Stübli in die noch offene Beiz mit Nachwanderung nach Bibern. Insgesamt 9 Teilnehmer. Wobei der Gmaandspräsident von Wilchingen leichte Bedenken äusserte, er sei kein Vorbild für die Gemeinde.

2. 27. März Erlaubt waren nur noch 5 Teilnehmer !
Azheimer Hof - Wasenhütte. Wurstgrillade daselbst und Umtrunk nach Aperó. Rückmarsch nach Osterfingen.

3. 9. April Von Schlaate, der Grenze entlang, wobei sämtliche Grenzübergänge mit Bändern abgesperret waren, ins Forsthaus Althau mit grillieren und trinken. Rückwanderung nach Hallau.

4. 24. April Rundwanderung Marthalen - Ellikon - Marthalen. Verpflegung aus dem Rucksack, da Feuerungsverbot wegen Trockenheit

5. 8. Mai Friedenswanderung Eglisau - Laubberg-Gottfried Keller Erinnerungsweg, Grill und Tränke, Dem Rhein entlang nach Kaiserstuhl.

6. 22. Mai Kohlfirst - Kyburg Staa, Grillade - Guggere Benken mit Abtrinken.

7. 5. Juni Stein am Rhein - Hochwacht - Klingenzell. Beiz wieder offen 2 Meter Abstand an zwei separaten

Tischen. Unter Absingen `Der Binschgauer`
Nachwanderung nach Mammern.

8. 26.Juni Hörhausen - Ruine Neuburg. Erinnerungen an
die Fuxentaufen Erinnerungs-Apero, Nach Mammern
Finale furioso im Hotel-Restaurant Schiff mit
Fischessen, gespendet von Pirat als löblicher Abschied.
Schiffahrt nach Schaffhausen.

Pirat hat in hohem Alter alle 8 ad hoc Wanderungen als
Langer mitgemacht, Hut ab !!!

Unser Tagesbefehl lautete:
Was kümmern uns Corona Viren
Lasst uns den Arsch mit Senf beschmieren
Und überhaupt ein viel, viel freieres Leben führen.

Pirat, Strubel, Drill, Arcus, Veit

